

EM 2006 in Buxtehude

Am 30.9. und 1.10.2006 ist es mal wieder soweit. Die Rallycross Europameisterschaft gastiert in Buxtehude bei Hamburg.

Mann könnte fast sagen, dass dieser Herbst nicht nur meteorologisch heiß wird. Selten waren in den letzten Jahren so viele deutsche Fahrer bei der EM im eigenen Land dabei.

Gleich 4 Deutsche stehen in der Vorläufigen Nennungsliste des ACN bei der Div. 1. Da wäre zunächst erstmal Thomas Loos, der mit seinem Escort RS 2000 T16 4x4 sein EM Debüt geben möchte, sowie Jörg Jockel mit seinem Ford Focus. Allen voran aber Helmut Wild und Rolf Volland mit seinem Skoda Fabia T16 4x4. Auf diesen beiden Fahren ruhen all die Hoffnungen der deutschen Fans in der Königsklasse.



Nicht weniger interesand sieht es bei der Div.1A aus. Norbert Kruse bringt seinen Puma an den Start und Karsten Ney hat mit dem Polo dieses Jahr auch einige EM Erfahrungen gemacht, die der Reiseunternehmer auch nutzen möchte..

Honda Fetischist Rene Coste, als einziger Deutscher dieses Jahr mit EM Punkten ist immer für gute Platzierungen, trotz seinem low Butgett Teams, zu haben.

Aber der auch der einzige Deutsche Europameister Sven Seeliger will seinen Fiesta um den Ring prügeln. Das erklärte Ziel lautet A Finale. Wenn die Technik diesmal Ihm nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, ist das gar nicht so Abwegig. Das Auto ist schnell, seine Fans da, und der Rethemer motiviert.

Bei diesen Aussichten sollten alle Fußball WM Flaggen ein würdiges Comeback feiern können.

Aber die Deutschen Fans dürfen ihre Erwartungen auch nicht zu hoch schrauben. Andere Nationen bauen auch gute Fahrzeuge, und haben super Fahrer. Wenn ein Per Eklund um das A Finale Kämpfen muss, hängt die Latte schon ganz weit oben. Auch das Niveau in der 1A ist bereits auf einem verdammt hohen Level.

Also lasst uns jede Final Teilnahme eines deutschen Fahres feiern und eine gute Party haben.

Frank Baltrusch (XRHONK).